

Protokoll

Projekt Seenlandschaft

- Termin:** 15.11.2010; 10 Uhr
- Ort:** Wasserzentrum Bitterfeld-Wolfen
- Anlass:** Auswahl einer geeigneten Agentur zur Konzepterstellung für die Vermarktung der Bergbaufolgelandschaften zwischen der Lutherstadt Wittenberg und Bitterfeld-Wolfen
- Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste im Anhang

1. Begrüßung der Teilnehmer

Herr Harald Wetzel (Geschäftsführer der WTA) begrüßte die Teilnehmer der Versammlung und führte in die Thematik des Seenlandschaftsprojektes ein. Ziel der Versammlung war es, eine geeignete Agentur zur Konzepterstellung für die Vermarktung der Bergbaufolgelandschaft zu ermitteln.

2. Entwicklungsstand des Seenlandschaft Projektes

Da es zu einer zeitlichen Verzögerung in der Beantragung der Fördermittel kam, ist der Zuwendungsbescheid erst Mitte November 2010 zu erwarten. Frau Schulze (Stadt Bitterfeld-Wolfen) präziserte, dass der Zuwendungsbescheid für den 15.11.2010 erwartet wird. Die Ko-Finanzierung des Projektes ist durch die Projektpartner vertraglich abgesichert.

Die Ausschreibung zur Konzepterstellung erfolgte bereits. Auf Empfehlung der Teilnehmer wurden im Vorfeld verschiedene Agenturen vorgeschlagen. Insgesamt 6 Agenturen hatten ihr Angebot bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen eingereicht.

3. Vorstellung der zur Wahl stehenden Agenturen

Die Vorstellung der Agenturen bzw. eine kurze Zusammenfassung der Referenzprojekte erfolgte durch Herrn Wetzel und Frau Schulze.

Folgende Agenturen standen zur Wahl:

- dwif consulting GmbH	49.724,15 Euro (brutto)
- ift Freizeit und Tourismusberatung GmbH	47.243,00 Euro (brutto)
- ProjektM GmbH	43.563,53 Euro (brutto)
- ABRAXAS	93.305,52 Euro (brutto)
- BTE Tourismusmanagement	41.412,00 Euro (brutto)
- ciere	nach Tagessätzen
	ca. 49.980,00 Euro (brutto)

Alle Angebote beinhalten eine Situationsanalyse, einschließlich Markt- und Zielgruppenanalyse, einen Maßnahmenkatalog, Erscheinungsbild, Claim, Vermarktungs- und Kommunikationskonzept.

Die Agenturen unterscheiden sich hinsichtlich des Preises, der Tätigkeitsfelder und der vorweisbaren Referenzen.

Herr Wetzel und Frau Schulze favorisierten die Agentur BTE Tourismusmanagement aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung bei der Vermarktung von touristischen Destinationen sowie aufgrund der detaillierten Kenntnis der Region. BTE ist ebenfalls mit dem Leipziger Seenland beauftragt, daher erhofft man sich auf der einen Seite eine Trennung des gestalterischen Erscheinungsbildes, aber auf der anderen Seite auch eine bewusst gewählte Verbindung der geografisch doch so nahe liegenden Seenlandschaften.

4. Diskussionsrunde

Herr Helling (Blausee GmbH) äußerte Bedenken, die Vermarktung einer solch umfassenden Region (Leipziger Seenlandschaft auf sächsischer Seite sowie die Bergbaufolgelandschaft auf sachsen-anhaltischer Seite) einer einzigen Agentur zu überlassen. Es wurde daraufhin noch einmal betont, dass gerade BTE aufgrund der Kenntnis über die Region favorisiert wird.

Es meldeten sich mehrere Teilnehmer zu Wort, die die Wahl der Agentur BTE unterstützten.

Frau Witt (TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.) war die konzeptionelle

Abgrenzung zum Leipziger Seenlandschaft aus Gründen der Vermarktung sehr wichtig. Herr Klepel (Naturpark Dübener Heide) wünschte sich ein ergebnisoffenes Konzept der Agentur BTE sowie eine durchgängige Umsetzung in der Praxis.

Die dwif consulting GmbH wurde aufgrund ihrer geografischen Entfernung zur Region abgelehnt. ABRAXAS überschreitet das Budget. Die anderen Agenturen wurden aufgrund fehlender Erfahrung bzw. fehlender regionaler Kenntnis abgelehnt.

Der veranschlagte Bruttopreis der Agentur BTE beinhaltet keine Druckkosten für entworfene Drucksachen. In der Arbeit der Agentur ist keine Erstellung eines Online-Auftrittes enthalten. Aus förderrechtlichen Gründen müsste ein solcher Online Auftritt für insgesamt 15 Jahre gepflegt werden.

5. Zusammenfassung und Ausblick

BTE wurde als ausführende Agentur von allen Mitgliedern der Versammlung favorisiert. Frau Schulze merkte an, dass BTE als Empfehlung der Arbeitsgruppe dem Stadtrat Bitterfeld-Wolfen vorgestellt wird.

Herr Wetzel betonte, dass nach Fertigstellung des Konzeptes dessen Umsetzung maßgeblich in den Händen des regionalen Tourismusverbandes liegt. Frau Witt bestätigte dies.

Als Zeitpunkt für eine Anlaufberatung mit der Agentur wird Januar 2011 anvisiert. Die Koordination aller Aktivitäten liegt weiterhin bei der WTA.



Harald Wetzel

Geschäftsführer Wirtschaftsförderung und Tourismus Anhalt GmbH

Teilnehmerliste

Projekt Seenlandschaft

15.11.2010 Wasserzentrum Bitterfeld-Wolfen

Name	Institution	Unterschrift
Beckmann, Roswitha	EBU Eberswalde	Beckmann
Berkehardt, Ute	EBU/BQP	Berkehardt
Staginnus, March	Camping- und Wandersportplatz Bergwitzsee	Staginnus
Kummer, Dennis	TV Leipziger Neuseenland e.V.	Kummer
Beyer, Michael	Heide - Camp Schütz Park	Beyer
Klepp, Thomas	Dübener Heide	Klepp
Fischer, Ronja	Naturpark Dübener Heide	R. Fischer
Haurotte, Maika	Blausee GmbH	Haurotte
Helling, Carsten	Blausee GmbH	Helling
Winkler, Maria	Lk Wittenberg	Winkler
Dr. Ingrid	OB Götzen	Dr. Ingrid
Schneider, Werner	IPG Stadtkauf. Bitterfeld	Schneider
Hamerla, Klaus	CU Eberswalde	Hamerla
Suchanthe Klaus	LKR Anhalt - Bitterfeld A 80	Suchanthe
WM, Rene	TR ADWB	WM
Förster, Claudia	Gemeinde Muldenaue	C. Förster
Müller, Edelhard	Seekoordnator WFG Nordhausen	Müller
Klawi-Kowoski, Annett	Stadt Kemberg	Klawi-Kowoski

Edwille Stouche	Stout Bilthead - woodpeck	Edwille
MARKO WETTEL	LITA	le
Susanne D. Witz	LITA	DR